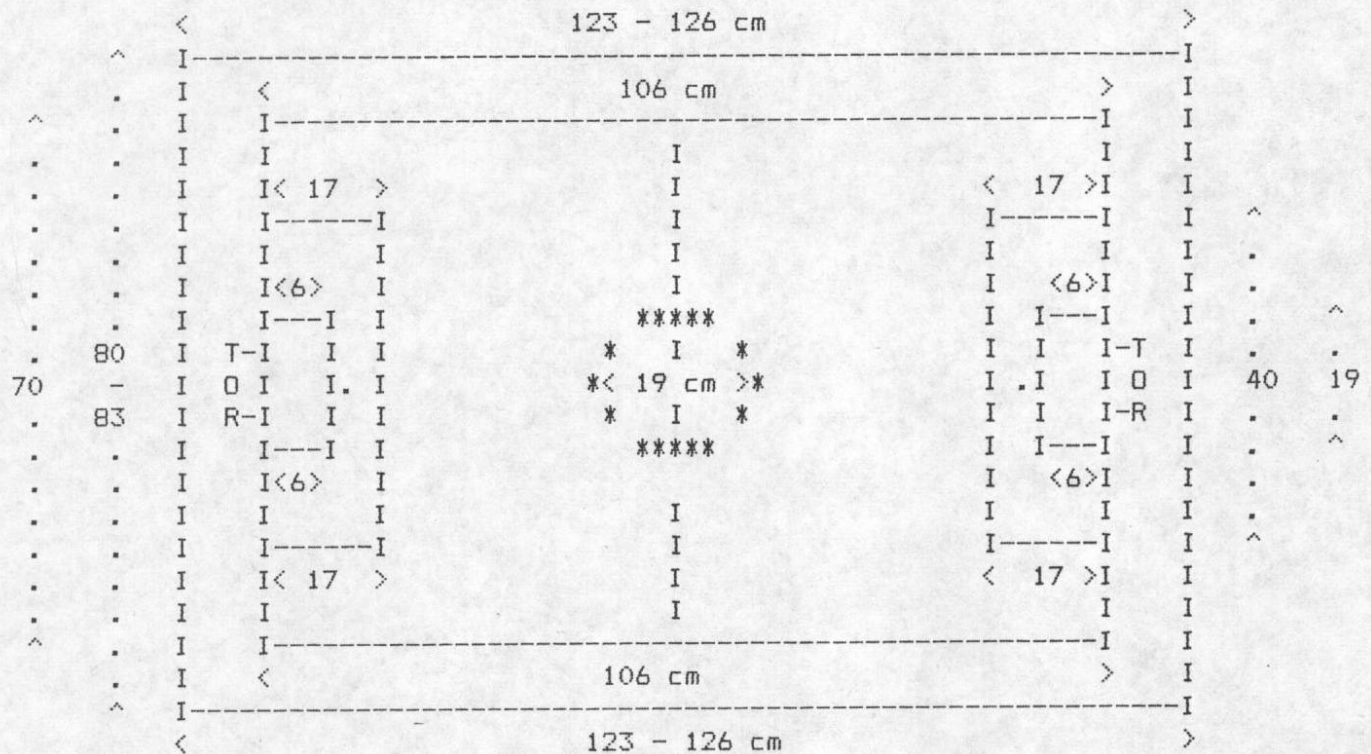


Regel 1 Spielfeld und Turnierplatte

(1) Das Spielfeld und die Turnierplatte sollen folgendem Plan entsprechen (Angaben in cm) :



(2) Das Spielfeld muß rechtwinklig sein. Seine Länge beträgt 106 cm, seine Breite 70 cm. Es soll in Übereinstimmung mit obigem Plan durch gut sichtbare Linien abgegrenzt werden. Eine Bande hinter der Torauslinie ist auf der Innenseite mit einem weißen, die andere mit einem schwarzen Farbanstrich zu versehen. Das Spielfeld besteht aus Filz.

(3) Die Turnierplatte muß ebenfalls rechtwinklig sein. Ihre Länge soll zwischen 123 und 126 cm liegen, ihre Breite zwischen 80 und 83 cm betragen. Die Turnierplatte wird von einer, vom Spielfeldrand gemessen, 5 cm hohen Umrandung umgeben, die hinter den Toren auf einer Länge von 19 cm entfernt ist. Die Turnierplatte soll auf festem Untergrund, etwa 75 cm über dem Fußboden ruhen.

Regel 2 Ball

(1) Es wird in einem Spiel mit einem Ball gespielt. Ballwechsel ist nur in Ausnahmefällen (verschwinden oder Defekt des Balles) statthaft.

(2) Der Ball wird durch Betätigung des Knopfes über dem Kopf des Kickers bewegt, wobei die Kickerhaltung beliebig sein kann. Der Ball gilt als bewegt, wenn er mindestens eine Strecke von der Länge seines Umfangs zurückgelegt hat. Der Ball darf mit dem Kicker weder geschoben noch ohne Betätigung des Schußbeines bewegt werden.

(3) In der Halbzeit erfolgen Farb- und Seitenwechsel. Wer bei schwarzem Ball gespielt hat, spielt jetzt bei weißem und umgekehrt.

(4) Es darf nur gespielt werden, wenn die eigene Farbe oben auf dem Ball erscheint, ausgenommen bei der Abwehr durch den Torwart, die auch bei gegnerischer Farbe ausgeführt werden kann.

### Regel 3 Spielfiguren

---

(1) Gespielt wird mit einem Kicker und einem Torwart. Als Feldspieler können wechselweise bis zu vier Kicker eingesetzt werden. Bei offensichtlichem Defekt ist es erlaubt, anstelle des einen einen anderen Kicker einzusetzen. Der Ersatz eines defekten Kickers ist nur einmal erlaubt. Der Torwart kann ebenso bei offensichtlichem Defekt ausgewechselt werden.

(2) Der Kicker darf frisiert, jedoch im Umfang nicht vergrößert werden. Selbst hergestellte teil- oder vollgefertigte Kickerbeine sind nicht erlaubt. Zur Beschwerung des Kickers ist ein Gewicht von maximal 1 cm Höhe und 1,5 cm Breite erlaubt. Das Gewicht darf die Standplatte des Kickers seitlich nicht überragen. Der Durchmesser des Knopfes darf maximal 0,5 cm betragen, die Höhe ebenfalls.

(3) Beim Torwart darf die Figur nicht vergrößert oder durch abfeilen verändert werden. Die Länge des Drahtes vom Austritt an und der Durchmesser dürfen nicht verändert werden. Der Bedienungskasten des Torwarts muß die Originallänge, -breite und -höhe haben.

### Regel 4 Spielzeit

---

(1) Ein Spiel besteht aus zwei Spielhälften von je fünf Minuten. Dabei kann der Schiedsrichter jeder Spielhälfte die durch Spielunterbrechung verlorengegangene Spielzeit hinzufügen.

(2) Es wird ohne Halbzeitpause gespielt.

(3) Eine Verlängerung eines Spieles besteht aus zwei Spielhälften von je zwei Minuten.

### Regel 5 Ball in und aus dem Spiel

---

(1) Der Ball ist aus dem Spiel, wenn

- er entweder auf dem Boden oder in der Luft die Toraus- oder Seitenauslinie ganz überquert hat;
- das Spiel durch den Schiedsrichter unterbrochen worden ist.

(2) Der Ball ist zu jedem anderen Zeitpunkt im Spiel von Spielbeginn bis -ende, auch dann, wenn

- er vom Torpfosten oder der Querlatte ins Spielfeld zurückprallt;
- eine Regelverletzung vermutet, eine Entscheidung jedoch nicht getroffen wurde.

(3) Der Ball ist erst dann im Spiel, wenn er eine Strecke von der Länge seines Umfangs zurückgelegt hat.

### Regel 6 Torschuß

---

(1) Jeder Schuß von jedem Punkt des Spielfeldes aus kann ein Torschuß sein, ausgenommen Anstoß, Abstoß und Einstoß.

(2) Der Ball muß mit vollem Umfang die Torlinie überschritten haben. Wird der Ball durch ein vorgeschobenes Tornetz am Überschreiten der Linie gehindert, so gilt die Torlinie als überschritten.

(3) Auch Torwarttore sind gültig.

### Regel 7 Anstoß

---

(1) Der Anstoß erfolgt bei Beginn der ersten und zweiten Spielhälfte und nach einem erzielten Tor.



(2) Anstoß bei Spielbeginn und Halbzeit hat der Spieler, der mit der weißen Farbe spielt.

(3) Der Anstoß erfolgt vom Mittelpunkt aus. Der Ball muß den Mittelkreis vollkommen verlassen.

(4) Nach zweimaligem regelwidrigen Anstoß hat der Gegner das Recht zum Freistoß vom Anstoßpunkt aus.

(5) Der Anstoß kann, auch indirekt, kein Torschuß sein.

(6) Der Anstoß gilt als beendet, sobald der Ball ruht.

#### Regel 8 Abstoß

---

(1) Der Abstoß wird aus dem Torraum heraus ausgeführt, wobei der Ball den Strafraum in vollem Umfang verlassen muß.

(2) Nach zweimaligem regelwidrigen Abstoß hat der Gegner das Recht zum Freistoß von dem Punkt aus, an dem der Ball zuletzt liegen blieb.

(3) Der Abstoß kann, auch indirekt, kein Tor sein.

(4) Der Abstoß gilt als beendet, sobald der Ball ruht.

#### Regel 9 Einstoß

---

(1) Der Einstoß wird von der Stelle der Seitenauslinie vorgenommen, an welcher der Ball das Spielfeld verlassen hat. Er wird vom Gegner des den Ausball verschuldeten Spielers ausgeführt.

(2) Der Einstoß kann, auch indirekt, kein Tor sein.

(3) Der Einstoß gilt als beendet, sobald der Ball ruht.

#### Regel 10 Eckstoß

---

(1) Hat die abwehrende Partei mit ihren Spielfiguren den Ball berührt, bevor dieser die Torauslinie in vollem Umfang überschritten hat, wird auf Eckstoß für den Angreifer entschieden.

(2) Der Eckstoß wird aus dem Viertelkreis heraus ausgeführt, der der Stelle am nächsten liegt, an der der Ball die Torauslinie überschritten hat.

#### Regel 11 Freistoß

---

- (1) Auf Freistoß wird entschieden, wenn der Gegner
- den Ball während des Spieles mit Kleidung oder Körper berührt;
  - den Ball bei gegnerischer Farbe spielt;
  - Den Ball blockiert (d.h. bei gegnerischer Farbe nicht den geforderten Zweikickerlängen-Abstand einhält und so einen schnellen Gegenstoß seines Gegners verhindert. Im Wiederholungsfall ist hier nicht nur auf Freistoß, sondern auch auf Erteilung einer Verwarnung in Form von Androhung des Spielabbruches zu entscheiden. Beim dritten Vorfall dieser Art ist das Spiel sofort abzubrechen und für den betreffenden Spieler als verloren zu werten.);
  - das Spiel offensichtlich verzögert;
  - Den Abstand von zwei Kickerlängen zwischen Ball und Abwehrkicker nicht einhält (Ausnahme: Der Abwehrkicker hat mit den Füßen Berührung zur Strafraumlinie);
  - Den Ball ohne Bewegen des Schußbeines oder mit liegendem Kicker spielt.

(2) Der Freistoß erfolgt vom Tatort aus. Der Abstand muß beim Freistoß zwischen Ball

und Abwehrkicker mindestens drei Kickerlängen betragen.

(3) Wird trotz Regelverstoßes ein Tor durch den Gegner erzielt, so ist dieses gültig.

(4) Freistöße werden auch nach dem Schlußpfiff noch ausgeführt.

(5) Freistöße dürfen nicht zu einem schwerwiegenden Nachteil für die ausführende Partei führen. Durch Freistoß erzielte Eigentore sind daher ungültig. Je nachdem, welche Partei zuletzt Ballberührung hatte, ist auf Ab- oder Eckstoß zu entscheiden.

#### Regel 12 Elfmeter

---

(1) Auf Elfmeter wird entschieden, wenn

- der Gegner den Ball im Strafraum mit Kleidung oder Körper berührt;
- der Gegner den Ball im Strafraum bei gegnerischer Farbe spielt;
- der Abwehrspieler im eigenen Strafraum plaziert ist und den Ball berührt.

(2) Der Elfmeter wird vom Elfmeterpunkt aus ausgeführt.

(3) Der Torwart muß beim Elfmeter senkrecht auf der Torlinie stehen. Er darf sich nicht vor dem Abschluß des Balles bewegen. Strafbestimmung: Bei jedem Verstoß gegen diese Regel ist der Elfmeter zu wiederholen, wenn ein Tor nicht erzielt wurde.

(4) Der Elfmeter wird auch nach dem Schlußpfiff ausgeführt.

#### Regel 13 Abwehr

---

(1) Der Kicker fungiert als Abwehrspieler, wenn er in die Schußbahn des Gegners gestellt wird. In seiner Eigenschaft als Abwehrspieler muß der Kicker stets Bodenberührung haben.

(2) Der Abstand zwischen Ball und Abwehrkicker muß mindestens zwei Kickerlängen betragen.

(3) Der Abstand zwischen Ball und Abwehrkicker darf weniger als zwei Kickerlängen betragen, wenn letzterer mit den Füßen Berührung zur Strafraumlinie hat, bzw. parallel auf der Strafraumlinie liegt, wobei der Rücken des Abwehrkickers dem eigenen Tor oder dem Boden zugewandt sein muß. Berührt der Ball die Strafraumlinie, so muß der Abwehrkicker vom abwehrenden Spieler fortgenommen werden.

(4) Der Kicker darf im Strafraum nicht als Abwehrkicker eingesetzt werden.

(5) Bei der Abwehr darf der Bedienungskasten des Torwarts die Torlinie nicht überschreiten. Strafbestimmung bei Verstoß gegen diese Regel: Der Schiedsrichter ermahnt die abwehrende Partei. Im Wiederholungsfalle erfolgt die Erteilung einer Verwarnung in Form von Androhung des Spielabbruches. Jeder weitere Verstoß gegen diese Regel hat den sofortigen Spielabbruch zur Folge. Das Spiel ist für den betreffenden Spieler als verloren zu werten. Von dieser Strafbestimmung ist nur bei Schußmöglichkeiten im Strafraum des Gegners Gebrauch zu machen.

(6) Der Torwart darf zum Zweck der Abwehr nicht offensichtlich nach vorn gebogen werden.

(7) Der Torwart darf zum Zweck der Abwehr nicht auf den Kopf gestellt werden.

(8) Die Figur des Torwarts darf während der Abwehraktion nicht mit den Fingern berührt werden.

(9) Die Stange des Torhüters muß sich unterhalb des Torgummis befinden.

(10) Bei der Abwehr mit dem Torwart ist es unzulässig, die Hand unter das Torgummi zu bringen. Bei Verstoß gegen diese Regel ist auf Elfmeter zu entscheiden.